Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 39: 111-130

Die Vögel in Rheinland-Pfalz
- Eine aktuelle Artenliste (Stand 01.10.2008) –

von CHRISTIAN DIETZEN, VOLKER SCHMIDT, HANS-GEORG FOLZ,
KARL-HEINZ HEYNE und EWALD LIPPOK

für die **AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)**

Inhaltsübersicht

Abstract
1. Einleitung
2. Material und Taxonomie
3. Statuskategorien
4. Artenliste
5. Zusammenfassung
6. Literatur

Abstract

The Birds of the Rhineland-Palatinate – A checklist (01 October 2008)

This list contains all 374 bird species recorded in the Rhineland-Palatinate through 01 October 2008. A total of 323 species were recorded since 1950 while 11 species have only been seen prior to 1950. A further 32 species are not native breeding birds but have established stable breeding populations or occur as escapees from captivity. For each species the general appearance (column 1), status of the breeding population (column 2), and pattern of occurrence during migration and in winter is explained (column 3). Furthermore, the checklist gives information (column 4) for which vagrants and out-of-season observations require documentation for the Rare Birds Records Committee (AKRP).

1. Einleitung

Die letzte umfassende Zusammenstellung der in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Vogelarten liegt nun sechs Jahre zurück (KUNZ & DIETZEN 2002) und seitdem gab es einige Veränderungen durch neue Nachweise und gezielte Untersuchungen. Die hier vorgelegte Statusliste der in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Vogelarten soll gleich mehreren Anliegen dienen. Sie liefert zunächst in gedrängter Form eine aktuelle Dokumentation der Artenvielfalt und informiert grob über Brutstatus und saisonales Auftreten vieler Arten. Damit kann sie den Beobachtern für eine erste Einschätzung ihrer Feststellungen nützliche Dienste leisten. Aus diesem Grund wird auch gesondert

darauf verwiesen, dass das Auftreten der seltenen Arten bzw. das Auftreten einer Art während eines bestimmten Zeitraumes einer genaueren Dokumentation bedarf! Die dazu in der Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus etablierten Standards sollten befolgt werden, wenn entsprechende Feststellungen vorliegen. Nur so lassen sich die Daten für eine objektive Prüfung und Archivierung zugänglich machen. Den international anerkannten Standards folgend, dürfen Seltenheitenbeobachtungen nur nach Anerkennung durch den zuständigen Ausschuss publiziert werden.

Mit dem Berichtsjahr 2001 beginnend wird auch für Rheinland-Pfalz ein das gesamte Bundesland abdeckender avifaunistischer Jahresbericht erstellt (s. DIETZEN & SCHMIDT 2002, DIETZEN et al. 2003, 2004, 2005, 2006, DIETZEN & FOLZ 2008a, b). Für die weitere Arbeit an diesem ebenso nützlichen wie notwendigen Projekt kann die Statusliste als Bezugsgrundlage dienen. Gleichzeitig gilt sie als Referenzliste für die Arbeit der Avifaunistischen Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP) bzw. für die Beobachter seltener Arten, die anhand der Liste schnell ersehen können, welche Arten bzw. phänologischen Extrembeobachtungen genau zu dokumentieren sind. Die Statusliste wird im Zuge dynamischer Entwicklungen bei vielen Arten sowie infolge verbesserter Kenntnisse fortzuschreiben, zu ergänzen oder zu revidieren sein. Die jeweils aktuelle Version dieser Liste wird daher auch im Internet unter www.ak-rlp.de verfügbar sein.

Voraussetzung für die Aufnahme einer Art in die Statusliste war ihr zweifelsfreies Auftreten im Freiland. Seit 1977 sind für Arten, die bei der bundesweit bzw. in Rheinland-Pfalz tätigen Seltenheitenkommission dokumentationspflichtig waren, nur solche Feststellungen berücksichtigt, die als ausreichend dokumentiert anerkannt worden sind. Ältere Nachweise werden zurzeit kritisch geprüft und ggf. verworfen. Beobachtungen von Seltenheiten nach 1977, für die bis dato keine Dokumentation bei den zuständigen Kommissionen vorliegt, blieben ebenfalls unberücksichtigt. Es wurden alle Nachweise bis zum 01.10.2008 ausgewertet. Für einige Seltenheiten, die vor diesem Termin festgestellt wurden, liegt noch kein abschließendes Ergebnis von der DSK vor und sie wurden noch nicht in die Liste übernommen (z. B. Adlerbussard). Die Statusliste folgt überwiegend den Einschätzungen bei KUNZ & DIETZEN (2002).

2. Material und Taxonomie

Es würde den Rahmen der Statusliste sprengen, sämtliche ausgewertete Literatur einzeln nachzuweisen. Wir belassen es daher bei folgenden zwar vollständigen, aber nur summarisch gehaltenen Quellennachweisen. Im zeitlichen Anschluss an die bei KUNZ & SIMON (1987) und KUNZ & DIETZEN (2002) gegebenen Übersichten wurden berücksichtigt:

1. alle bisher erschienenen ornithologischen Sammelberichte der Avifaunistischen Kommission für Rheinland-Pfalz, Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte 28, 30, 32, 33, 34, 38, 39;
2. sämtliche avifaunistischen Publikationen, die in Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz zwischen 2002 (Bd. 9, Heft 4) und 2007 (Bd. 11, Heft 1) erschienen sind;
3. Publikationen mit ornithologischen Inhalten anderer Periodika (z. B. Dendrocopos, Pollichia Kurier), sofern sie den oben genannten Standards genüge tun;

4. die von der DEUTSCHEN SELTENHEITENKOMMISSION (2002, 2005, 2006)[1] erstellten Berichte über seltene Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland, Berichtsjahre 1998, 1999 und 2000.

Daten zum Status und zur Verbreitung der Brutvogelarten wurden den Sammelberichten der AKRP sowie internen Informationen entnommen. Die dazu ausgewertete Literatur ist größtenteils mit den oben aufgezählten Quellen identisch.

Taxonomie und Systematik der Liste folgen im Wesentlichen der derzeit gültigen deutschen Artenliste (BARTHEL & HELBIG 2005). Bei einigen polytypischen Arten werden die festgestellten Unterarten separat aufgelistet, sofern die Bestimmung im Freiland möglich ist (7 Taxa). Um das Auffinden der einzelnen Arten zu erleichtern, sind auch die zur Kategorie „D“ gehörenden Taxa direkt in die Liste integriert und nicht, wie oft praktiziert, in einem separaten Anhang aufgeführt.

3. Statuskategorien

In den vier Spalten nach dem Artnamen wurden in enger Anlehnung an BARTHEL & Helbig (2005), BEZZEL (1994) und KUNZ (2002) folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

Spalte 1: Allgemeiner Status

A: Die Art wurde seit 1950 als Wildvogel in Rheinland-Pfalz festgestellt (323 Arten).

B: Die Art wurde nur vor 1950 in Rheinland-Pfalz als Wildvogel festgestellt (11 Arten).

C: Die ursprünglich nicht einheimische Art wurde in Rheinland-Pfalz als Brutvogel vorsätzlich oder versehentlich eingebürgert, pflanzt sich in Freiheit regelmäßig fort und hält oder vergrößert ihren Bestand weitgehend ohne menschliches Zutun (8 Arten).

D: Die Art wurde in Rheinland-Pfalz festgestellt, doch handelt es sich wahrscheinlich oder sicher um Gefangenschaftsflüchtlinge. Teilweise hat die Art auch in Freiheit gebrütet (24 Arten).

AD: Die Art wurde als Wildvogel nach 1950 nachgewiesen, ein Teil der Nachweise geht jedoch auf wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge zurück. Eine eindeutige Zuordnung ist nicht immer möglich (4 Arten).

AC: Die Art tritt als Wildvogel auf dem Durchzug und im Winter in Erscheinung, die Brutpopulation wird jedoch überwiegend aus vorsätzlich oder versehentlich ausgesetzten Vögeln rekrutiert (2 Arten).

BD: Die Art wurde lediglich vor 1950 als Wildvogel in Rheinland-Pfalz nachgewiesen und die Nachweise nach 1950 gehen auf wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge zurück (2 Arten).

[1] Erschienen in Limicola Band 16, 20 und 21.

Spalte 2: Brutstatus

0: Ehemaliger regelmäßiger Brutvogel, seit mindestens zehn Jahren kein Brutnachweis (14 Arten).
1: Hat seit 1800 ausnahmsweise einmal oder mehrfach gebrütet, ist aber nicht als regelmäßiger Brutvogel einzustufen (18 Arten).
2: Brütet jedes Jahr oder fast alljährlich, aber nur lokal und in geringer oder sehr geringer Zahl (22 Arten).
3: Regelmäßiger Brutvogel, aber nur in bestimmten Regionen von Rheinland-Pfalz (26 Arten).
4: Regelmäßiger Brutvogel in geeigneten Lebensräumen in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz (112 Arten).

Spalte 3: Status außerhalb der Brutzeit (Jahreszeitlicher Status)

J: Jahresvogel; Brut- und Winterpopulationen nicht immer identisch.
Z/z: Zugvogel und Durchzügler; der überwiegende Teil der Brutvögel verlässt Rheinland-Pfalz im Winter (Z), Vögel anderer Regionen ziehen häufig (Z) oder spärlich (z), d.h. weniger als ca. 100 Vögel pro Jahr, durch.
W/w: Wintergast; Vögel meist nordöstlicher Herkunft überwintern regelmäßig zumindest in einzelnen Landesteilen (W) oder Wintervorkommen fast regelmäßig, aber nur in sehr kleiner Zahl (w).
A/a: Ausnahmeerscheinungen; seit ca. 1800 durchschnittlich weniger als fünf Nachweise pro Jahr (A) oder es liegen überhaupt weniger als fünf Nachweise aus Rheinland-Pfalz vor (a).
?: Jahreszeitlicher Status kann aufgrund unzureichender Datenlage (noch) nicht zweifelsfrei zugewiesen werden.

Kombinationen aus diesen Statusangaben sind möglich, d.h. manche Arten gehören zu mehr als einer dieser Kategorien.

Spalte 4: Meldung an die Seltenheitenkommission

Die Angaben folgen der seit 01.01.2001 gültigen nationalen und regionalen Meldeliste (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2001). Außerdem hat die Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP) eine Liste zu meldender phänologischer Extremdaten zusammengestellt, die sich an DIERSCHKE et al. (2008) und den rheinland-pfälzischen Daten seit 2001 orientieren:

Meldung aller Beobachtungen dieser Vogelart oder phänologischer Extremdaten für den markierten Zeitraum mit ausführlicher Beschreibung (s. Meldebogen) an die AKRP. Nationale Seltenheiten werden von dieser an die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK) weitergeleitet. Alle Arten/Unterarten, die nicht auf dieser Liste stehen, sind ebenfalls gut zu dokumentieren.

Von dieser Art wird lediglich die Dokumentation von Beobachtungen abseits regelmäßig besetzter Brutgebiete verlangt.

Von dieser Art sind Brutvorkommen zu dokumentieren.

In der Tabelle ist jeder Monat in drei Abschnitte unterteilt, die jeweils einer Dekade entsprechen, d.h. das erste Drittel umfasst den Zeitraum vom 01.-10., das zweite Drittel

vom 11.-20. und das letzte Drittel vom 21.-30./31. des jeweiligen Monats. Entsprechend können die Meldezeiträume für phänologische Extremdaten aus der Tabelle abgelesen werden, z. B. müssen Beobachtungen der Knäkente vom 01.01.-10.02. und vom 01.11.-31.12. dokumentiert werden. Für die Meldung der Extremdaten ist das Datum der ersten Feststellung ausschlaggebend, d.h. wird beispielsweise eine Knäkente am 25. Oktober entdeckt und bleibt bis zum 10. November im Gebiet, ist keine Dokumentation erforderlich. Wird der Vogel allerdings am 01. November gefunden, ist eine entsprechende Meldung einzureichen. Die phänologischen Eckdaten wurden gegenüber der bisherigen Liste gründlich überarbeitet und sollen gewährleisten, dass möglichst alle Beobachtungen die jahreszeitlich früher oder später als die bisherigen Erst- und Letztbeobachtungen sind, entsprechend dokumentiert werden. Nur so kann vermieden werden, dass wie bisher vielfach geschehen, zweifelhafte und nicht überprüfbare Meldungen in die Literatur gelangen.

Grundsätzlich sind auch alle Arten/Unterarten zu dokumentieren, die noch nicht in der nachfolgenden rheinland-pfälzischen Liste enthalten sind (= alle Erstnachweise).

Sonstige Abkürzungen

AKRP	Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission

Die Zuweisung der Statuskategorien in den Spalten 1-3 musste mitunter vor dem Hintergrund eines nicht immer befriedigenden Kenntnisstandes vorgenommen werden. Das gilt zum einen für die Abgrenzungen zwischen den Kategorien „A“ und „z“ in Spalte 3, wo intensivierte Beobachtertätigkeit sicher etliche neue Einstufungen bewirken kann.

Ganz besonders treten aber Schwierigkeiten bei den Arten der Kategorie „D“ in Spalte 1 auf. Als „Gefangenschaftsflüchtlinge“ oder „Exoten“ haben sie lange Jahre ein ziemlich unbeobachtetes Dasein geführt und gewinnen erst in den letzten Jahren unter der Bezeichnung „Neozoen“ die Aufmerksamkeit der seriösen Avifaunistik. Abgesehen von den mittlerweile regelmäßig als Brutvögel auftretenden Arten dieser Kategorie ist für alle übrigen damit zu rechnen, dass ihr Auftreten im Freiland nicht annähernd vollständig registriert wird. Gelegentlich musste aus diesem Grund auch vorläufig darauf verzichtet werden, ihren jahreszeitlichen Status näher zu klassifizieren. Unberücksichtigt blieben lediglich solche Arten, die sich im unmittelbaren Umfeld ihrer Haltung bewegten (z. B. Würgfalke mit Geschüh nahe Falknereihof, Kanarienvögel).

4. Artenliste

Die nachfolgende Tabelle enthält alle bis zum 01.10.2008 in Rheinland-Pfalz sicher nachgewiesenen Vogelarten (n = 374) zuzüglich einiger im Freiland sicher ansprechbarer Unterarten (n = 8). Derzeit gehören 323 Taxa (86,4 %) in Kategorie „A“, während 11 Arten (2,9 %) nur vor 1950 (Kategorie „B“) nachgewiesen wurden. Weitere 31 Arten (8,3 %) sind ursprünglich nicht einheimisch, haben sich aber mittlerweile als Brutvögel etabliert (Kategorie „C“, 2,1 %) bzw. treten als Gefangenschaftsflüchtlinge mehr oder weniger regelmäßig in Erscheinung (Kategorie „D“, 6,4 %). Insgesamt 148

Arten (39,8 %) kommen lediglich als Ausnahmeerscheinungen (Kategorien „a“ und „A“ in Spalte 3) vor.

Von den 192 bisher als Brutvögel nachgewiesenen Arten brüten 112 (58,3 %) regelmäßig und sind weit verbreitet. 14 ehemals regelmäßige Brutvögel (7,3 %) müssen heute als ausgestorben gelten bzw. haben seit mindestens zehn Jahren nicht mehr gebrütet. Die übrigen 66 Arten (34,4 %) brüten nur unregelmäßig oder lokal begrenzt.

Veränderungen gegenüber KUNZ & DIETZEN (2002)

Neben den durch neue taxonomische und systematische Erkenntnisse bedingten Veränderungen (einige distinkte Unterarten werden nun als eigenständige Arten betrachtet, HELBIG 2005), konnten fünf Arten bzw. Unterarten neu nachgewiesen werden bzw. wurden zwischenzeitlich von der DSK anerkannt:

Ringschnabelente	Nach dem Erstnachweis 1999 gelangen weitere Feststellungen 2000 und 2003 (DIETZEN et al. 2004), wobei die letztere noch nicht abschließend beurteilt wurde.
Blauflügelente	Ein Männchen in den Mechtersheimer Tongruben 2003 stellte den ersten Nachweis in Rheinland-Pfalz, aber der Vogel trug einen gelben Plastikring und ist nach bisherigem Kenntnisstand als Gefangenschaftsflüchtling einzustufen (DIETZEN et al. 2004).
Präriemöwe	Der erste Nachweis für Rheinland-Pfalz und gleichzeitig die vierte Feststellung in Deutschland gelang 2003 (FOLZ 2004).
Iberienzilpzalp	Der erste Nachweis in Rheinland-Pfalz gelang 2005 (DIETZEN 2005).

Drei Arten konnten als Brutvögel neu bzw. wieder nachgewiesen werden:

Berglaubsänger	Eine Mischbrut eines Berglaubsänger-Männchens mit einem weiblichen Waldlaubsänger wurde 2004 in der Eifel zweifelsfrei belegt (DIETZEN et al. 2007).
Sperlingskauz	Intensive Untersuchungen durch die OAG Westpfalz führten zu ersten Brutnachweisen im Pfälzerwald (ROTH in Vorb.).
Rotkopfwürger	Eine Mischbrut eines Rotkopfwürger-Weibchens mit einem Neuntöter wurde in Rheinhessen nachgewiesen (FOLZ et al. 2007).

Statusänderungen wurden bei folgenden Arten notwendig:

Saatgans	Der Status außerhalb der Brutzeit umfasst regelmäßige Durchzügler und Wintergäste und wurde entsprechend von *A* nach *Z, W* korrigiert.
Spatelente	Das Auftreten von Wildvögeln ist in Mitteleuropa äußerst unwahrscheinlich, so dass der allgemeine Status von *A* nach *D* geändert werden muss.
Kuhreiher	Zumindest ein Großteil der Nachweise in Rheinland-Pfalz betrifft eher Wildvögel, so dass der allgemeine Status von *D* nach *A* geändert werden muss.
Raubwürger	Brutvorkommen sind regional stark begrenzt und die Verbreitung abnehmend, so dass der Brutstatus von *4* auf *2* heruntergestuft werden muss.

Nebelkrähe	Aktuelle taxonomische Erkenntnisse sprechen diesem Taxon Artstatus zu (HELBIG 2005).
Beutelmeise	Brutvorkommen sind regional stark begrenzt und die Verbreitung abnehmend, so dass der Brutstatus von *4* auf *3* heruntergestuft werden muss.
Schafstelzen	Aktuelle taxonomische Erkenntnisse sprechen den Taxa Gelbkopf-Schafstelze (*M. f. flavissima*), Maskenschafstelze (*M. f. feldegg*), Aschköpfige Schafstelze (*M. f. cinereocapilla*) und Thunbergschafstelze (*M. f. thunbergi*) Artstatus zu (s. HELBIG 2005).
Trauerbachstelze	Aktuelle taxonomische Erkenntnisse sprechen diesem Taxon Artstatus zu (s. HELBIG 2005).
Birkenzeisig	Brutvorkommen sind regional begrenzt, so dass der Brutstatus von *4* auf *3* heruntergestuft werden muss.

Tab. 1: Artenliste in Rheinland-Pfalz nachgewiesener Vogelarten (Stand 01.10.2008).

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwarzkopf-Ruderente	*Oxyura jamaicensis*	D		A												
Schwarzschwan	*Cygnus atratus*	D	1	A												
Höckerschwan	*Cygnus olor*	AC	4	J,Z,W												
Singschwan	*Cygnus cygnus*	A		A												
Zwergschwan	*Cygnus columbianus*	A		A												
Rothalsgans	*Branta ruficollis*	AD		a												
Ringelgans	*Branta bernicla bernicla*	A		A												
Kanadagans	*Branta canadensis*	C	3	J,Z												
Weißwangengans	*Branta leucopsis*	AD		z												
Schwanengans	*Anser cygnoides*	D	2	J												
Schneegans	*Anser caerulescens*	D		A												
Streifengans	*Anser indicus*	D	1	?												
Saatgans (Tundrasaatgans)	*Anser fabalis*	A		Z, W												
Waldsaatgans	*Anser f. fabalis*	A		a												
Kurzschnabelgans	*Anser brachyrhynchos*	AD		A												
Zwerggans	*Anser erythropus*	A		a												
Blässgans	*Anser albifrons*	A		z												
Grönländische Blässgans	*Anser a. flavirostris*	A		a												
Graugans	*Anser anser*	AC	3	J,Z,W												
Kaisergans	*Anser canagicus*	D		a												
Nilgans	*Alopochen aegyptiacus*	C	3	J												
Brandgans	*Tadorna tadorna*	A	2	z												
Rostgans	*Tadorna ferruginea*	D		A												
Radjahgans	*Tadorna radjah*	D		a												
Brautente	*Aix sponsa*	C	1	?												
Mandarinente	*Aix galericulata*	C	2	J,z												
Mähnengans	*Chenonetta jubata*	D		a												
Schnatterente	*Anas strepera*	A	2	Z,W												
Pfeifente	*Anas penelope*	A		Z,w												
Chilepfeifente	*Anas sibilatrix*	D		a												
Krickente	*Anas crecca*	A	3	Z,W												
Stockente	*Anas platyrhynchos*	A	4	J,Z,W												
Dunkelente	*Anas rubripes*	D		a												
Spießente	*Anas acuta*	A		Z,w												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bahamaente	*Anas bahamensis*	D		A												
Rotschulterente	*Callonetta leucophrys*	D		A												
Knäkente	*Anas querquedula*	A	2	Z												
Löffelente	*Anas clypeata*	A	2	Z,w												
Blauflügelente	*Anas discors*	D		a												
Kolbenente	*Netta rufina*	A	2	J,z												
Moschusente	*Cairina moschata*	D		A												
Moorente	*Aythya nyroca*	AD		A												
Tafelente	*Aythya ferina*	A	2	J, Z,W												
Ringschnabelente	*Aythya collaris*	A		a												
Reiherente	*Aythya fuligula*	A	4	J, Z,W												
Bergente	*Aythya marila*	A		Z												
Prachteiderente	*Somateria spectabilis*	A		a												
Eiderente	*Somateria mollissima*	A		z												
Eisente	*Clangula hyemalis*	A		z												
Trauerente	*Melanitta nigra*	A		z												
Samtente	*Melanitta fusca*	A		z												
Schellente	*Bucephala clangula*	A		Z,W												
Spatelente	*Bucephala islandica*	D		a												
Zwergsäger	*Mergus albellus*	A		z												
Gänsesäger	*Mergus merganser*	A		Z,W												
Mittelsäger	*Mergus serrator*	A		z												
Wachtel	*Coturnix coturnix*	A	4	Z												
Rothuhn	*Alectoris rufa*	BD	0													
Truthuhn	*Meleagris gallopavo*	C	1	J												
Jagdfasan	*Phasianus colchicus*	C	4	J												
Rebhuhn	*Perdix perdix*	A	4	J												
Haselhuhn	*Bonasa bonasia*	A	3	J												
Birkhuhn	*Tetrao tetrix*	A	0													
Auerhuhn	*Tetrao urogallus*	A	0													
Rosaflamingo	*Phoenicopterus ruber*	BD		A												
Chileflamingo	*Phoenicopterus chilensis*	D		A												
Zwergflamingo	*Phoenicopterus minor*	D		a												
Zwergtaucher	*Tachybaptus ruficollis*	A	4	J, Z, W												
Haubentaucher	*Podiceps cristatus*	A	4	J, Z,W												
Rothalstaucher	*Podiceps grisegena*	A	2	z,w												
Ohrentaucher	*Podiceps auritus*	A		z												
Schwarzhalstaucher	*Podiceps nigricollis*	A	2	z												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Sterntaucher	*Gavia stellata*	A		z												
Prachttaucher	*Gavia arctica*	A		z												
Eistaucher	*Gavia immer*	A		A												
Gelbschnabeltaucher	*Gavia adamsii*	A		a												
Wellenläufer	*Oceanodroma leucorhoa*	A		A												
Atlantik Sturmtaucher	*Puffinus puffinus*	A		a												
Basstölpel	*Sula bassana*	A		A												
Kormoran	*Phalacrocorax carbo*	A	3	J, Z,W												
Krähenscharbe	*Phalacrocorax aristotelis*	A		a												
Zwergscharbe	*Phalocrocarax pygmaeus*	A		a												
Rosapelikan	*Pelecanus onocrotalus*	A		a												
Krauskopfpelikan	*Pelecanus crispus*	D		a												
Rötelpelikan	*Pelecanus rufescens*	D		a												
Sichler	*Plegadis falcinellus*	A		a												
Heiliger Ibis	*Threskiornis aethiopicus*	D		A												
Löffler	*Platalea leucorodia*	A		A												
Rohrdommel	*Botaurus stellaris*	A	0	z												
Zwergdommel	*Ixobrychus minutus*	A	2	z												
Nachtreiher	*Nycticorax nycticorax*	A		A												
Rallenreiher	*Ardeola ralloides*	A		A												
Kuhreiher	*Bubulcus ibis*	A		a												
Silberreiher	*Egretta alba*	A		z												
Graureiher	*Ardea cinerea*	A	4	J, Z,W												
Purpurreiher	*Ardea purpurea*	A	2	z												
Seidenreiher	*Egretta garzetta*	A		A												
Schwarzstorch	*Ciconia nigra*	A	3	Z												
Weißstorch	*Ciconia ciconia*	A	3	z												
Fischadler	*Pandion haliaetus*	A		Z												
Wespenbussard	*Pernis apivorus*	A	4	Z												
Schlangenadler	*Circaetus gallicus*	A	0	A												
Gänsegeier	*Gyps fulvus*	A	0	a												
Schelladler	*Aquila clanga*	A		a												
Schreiadler	*Aquila pomarina*	A		a												
Zwergadler	*Hieraaetus pennatus*	A		a												
Steinadler	*Aquila chrysaetos*	A		a												
Steppenweihe	*Circus macrourus*	A		A												
Kornweihe	*Circus cyaneus*	A	2	z,w												
Wiesenweihe	*Circus pygargus*	A	2	z												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rohrweihe	*Circus aeruginosus*	A	4	Z												
Habicht	*Accipiter gentilis*	A	4	J,z												
Sperber	*Accipiter nisus*	A	4	J,Z												
Rotmilan	*Milvus milvus*	A	4	Z												
Schwarzmilan	*Milvus migrans*	A	4	Z												
Seeadler	*Haliaetus albicilla*	A		A												
Raufußbussard	*Buteo lagopus*	A		A												
Mäusebussard	*Buteo buteo*	A	4	J,Z												
Merlin	*Falco columbarius*	A		z												
Rotfußfalke	*Falco vespertinus*	A		A												
Baumfalke	*Falco subbuteo*	A	4	Z												
Wanderfalke	*Falco peregrinus*	A	4	J,z												
Turmfalke	*Falco tinnunculus*	A	4	J												
Rötelfalke	*Falco naumanni*	B		a												
Kranich	*Grus grus*	A		Z												
Zwergtrappe	*Tetrax tetrax*	A		a												
Großtrappe	*Otis tarda*	A	1	a												
Wasserralle	*Rallus aquaticus*	A	4	J, Z,w												
Wachtelkönig	*Crex crex*	A	2	z												
Tüpfelsumpfhuhn	*Porzana porzana*	A		z												
Kleines Sumpfhuhn	*Porzana parva*	A		A												
Zwergsumpfhuhn	*Porzana pusilla*	A		a												
Teichhuhn	*Gallinula chloropus*	A	4	J,Z												
Blässhuhn	*Fulica atra*	A	4	J,Z												
Triel	*Burhinus oedicnemus*	A		A												
Austernfischer	*Haematopus ostralegus*	A		A												
Stelzenläufer	*Himantopus himantopus*	A		A												
Säbelschnäbler	*Recurvirostra avosetta*	A		A												
Kiebitzregenpfeifer	*Pluvialis squatarola*	A		z												
Goldregenpfeifer	*Pluvialis apricaria*	A		Z												
Kiebitz	*Vanellus vanellus*	A	4	Z,w												
Steppenkiebitz	*Chettusia gregaria*	A		a												
Flussregenpfeifer	*Charadrius dubius*	A	4	Z												
Sandregenpfeifer	*Charadrius hiaticula*	A		z												
Seeregenpfeifer	*Charadrius alexandrinus*	A		A												
Mornellregenpfeifer	*Charadrius morinellus*	A		z												
Regenbrachvogel	*Numenius phaeopus*	A		z												
Großer Brachvogel	*Numenius arquata*	A	0	z												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Uferschnepfe	*Limosa limosa*	A	1	z												
Isländische Uferschnepfe	*Limosa l. islandica*	A		a												
Pfuhlschnepfe	*Limosa lapponica*	A		A												
Waldschnepfe	*Scolopax rusticola*	A	4	J, Z,w												
Zwergschnepfe	*Lymnocryptes minimus*	A		z												
Doppelschnepfe	*Gallinago media*	B		a												
Bekassine	*Gallinago gallinago*	A	4	Z,w												
Odinshühnchen	*Phalaropus lobatus*	A		A												
Thorshühnchen	*Phalaropus fulicarius*	A		a												
Flussuferläufer	*Actitis hypoleucos*	A	1	Z,w												
Drosseluferläufer	*Actitis macularia*	B		a												
Terekwasserläufer	*Xenus cinereus*	A		a												
DunklerWasserläufer	*Tringa erythropus*	A		z												
Rotschenkel	*Tringa totanus*	A		Z												
Teichwasserläufer	*Tringa stagnatilis*	A		A												
Grünschenkel	*Tringa nebularia*	A		Z												
Waldwasserläufer	*Tringa ochropus*	A		Z,w												
Bruchwasserläufer	*Tringa glareola*	A		Z												
Kampfläufer	*Philomachus pugnax*	A		Z												
Steinwälzer	*Arenaria interpres*	A		A												
Sumpfläufer	*Limicola falcinellus*	A		a												
Grasläufer	*Tryngites subruficollis*	A		a												
Knutt	*Calidris canutus*	A		A												
Sanderling	*Calidris alba*	A		z												
Zwergstrandläufer	*Calidris minuta*	A		z												
Temminckstrandläufer	*Calidris temminckii*	A		z												
Graubrust-Strandläufer	*Calidris melanotos*	A		A												
Sichelstrandläufer	*Calidris ferruginea*	A		z												
Meerstrandläufer	*Calidris maritima*	A		a												
Alpenstrandläufer	*Calidris alpina*	A		Z												
Rennvogel	*Cursorius cursor*	B		a												
Rotflügel-Brachschwalbe	*Glareola pratincola*	A		a												
Schmarotzerraubmöwe	*Stercorarius parasiticus*	A		A												
Falkenraubmöwe	*Stercorarius longicaudus*	A		A												
Spatelraubmöwe	*Stercorarius pomarinus*	A		A												
Skua	*Stercorarius skua*	A		a												
Krabbentaucher	*Alle alle*	A		a												
Tordalk	*Alca torda*	A		a												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dreizehenmöwe	*Rissa tridactyla*	A		A												
Schwalbenmöwe	*Xema sabini*	A		a												
Zwergmöwe	*Larus minutus*	A		Z												
Lachmöwe	*Larus ridibundus*	A	2	J, Z,W												
Dünnschnabelmöwe	*Larus genei*	A		a												
Präriemöwe	*Larus pipixcan*	A		a												
Schwarzkopfmöwe	*Larus melanocephalus*	A		z,w												
Fischmöwe	*Larus ichthyaetus*	A		a												
Sturmmöwe	*Larus canus*	A	1	Z,W												
Mantelmöwe	*Larus marinus*	A		A												
Eismöwe	*Larus hyperboreus*	A		a												
Silbermöwe	*Larus argentatus*	A		Z,W												
Mittelmeermöwe	*Larus michahellis*	A	2	J,Z												
Steppenmöwe	*Larus cachinnans*	A		Z,W												
Heringsmöwe	*Larus fuscus intermedius*	A		z,w												
Baltische Heringsmöwe	*Larus f. fuscus*	A		a												
Zwergseeschwalbe	*Sterna albifrons*	A	0	A												
Lachseeschwalbe	*Gelochelidon nilotica*	A		a												
Raubseeschwalbe	*Hydroprogne caspia*	A		A												
Weißbart-Seeschwalbe	*Chlidonias hybridus*	A		A												
Weißflügel-Seeschwalbe	*Chlidonias leucopterus*	A		A												
Trauerseeschwalbe	*Chlidonias niger*	A		Z												
Brandseeschwalbe	*Thalasseus sandvicensis*	A		A												
Flussseeschwalbe	*Sterna hirundo*	A	2	z												
Küstenseeschwalbe	*Sterna paradisaea*	A		A												
Steppenflughuhn	*Syrrhaptes paradoxus*	B		A												
Straßentaube	*Columba livia f. dom.*	C	4	J												
Hohltaube	*Columba oenas*	A	4	Z												
Ringeltaube	*Columba palumbus*	A	4	J,Z, W												
Türkentaube	*Streptopelia decaocto*	A	4	J												
Turteltaube	*Streptopelia turtur*	A	4	Z												
Halsbandsittich	*Psittacula krameri*	C	3	J												
Häherkuckuck	*Clamator glandarius*	A		a												
Kuckuck	*Cuculus canorus*	A	4	Z												
Schleiereule	*Tyto alba*	A	4	J												
Raufußkauz	*Aegolius funereus*	A	3	J,z												
Steinkauz	*Athene noctua*	A	4	J												
Sperbereule	*Surnia ulula*	B		a												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Sperlingskauz	*Glaucidium passerinum*	A	2	a												
Zwergohreule	*Otus scops*	A	1	A												
Waldohreule	*Asio otus*	A	4	J												
Sumpfohreule	*Asio flammeus*	A	0	A												
Uhu	*Bubo bubo*	A	4	J												
Waldkauz	*Strix aluco*	A	4	J												
Ziegenmelker	*Caprimulgus europaeus*	A	3	Z												
Alpensegler	*Apus melba*	A		a												
Mauersegler	*Apus apus*	A	4	Z												
Blauracke	*Coracias garrulus*	A		A												
Eisvogel	*Alcedo atthis*	A	4	J,Z												
Bienenfresser	*Merops apiaster*	A	1	A												
Wiedehopf	*Upupa epops*	A	3	z												
Wendehals	*Jynx torquilla*	A	4	Z												
Grauspecht	*Picus canus*	A	4	J												
Grünspecht	*Picus viridis*	A	4	J												
Schwarzspecht	*Dryocopus martius*	A	4	J												
Buntspecht	*Dendrocopos major*	A	4	J												
Mittelspecht	*Dendrocopos medius*	A	4	J												
Kleinspecht	*Dendrocopos minor*	A	4	J												
Pirol	*Oriolus oriolus*	A	4	Z												
Rotkopfwürger	*Lanius senator*	A	1	A												
Schwarzstirnwürger	*Lanius minor*	A	0													
Neuntöter	*Lanius collurio*	A	4	Z												
Raubwürger	*Lanius excubitor*	A	2	J,z, w												
Elster	*Pica pica*	A	4	J												
Eichelhäher	*Garrulus glandarius*	A	4	J,Z												
Tannenhäher	*Nucifraga caryocatactes*	A	3	J												
Dohle	*Corvus monedula*	A	4	J,Z, W												
Saatkrähe	*Corvus frugilegus*	A	4	J,Z, W												
Rabenkrähe	*Corvus corone*	A	4	J, Z, W												
Nebelkrähe	*Corvus cornix*	A		A												
Kolkrabe	*Corvus corax*	A	2	z												
Beutelmeise	*Remiz pendulinus*	A	3	Z												
Blaumeise	*Parus caeruleus*	A	4	J,Z												
Kohlmeise	*Parus major*	A	4	J												
Haubenmeise	*Parus cristatus*	A	4	J												
Tannenmeise	*Parus ater*	A	4	J,Z												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Sumpfmeise	*Parus palustris*	A	4	J												
Weidenmeise	*Parus montanus*	A	4	J												
Kurzzehenlerche	*Callandrella brachydactyla*	B		a												
Haubenlerche	*Galerida cristata*	A	3	J,w												
Heidelerche	*Lullula arborea*	A	3	Z												
Feldlerche	*Alauda arvensis*	A	4	J,Z												
Ohrenlerche	*Eremophila alpestris*	A		A												
Uferschwalbe	*Riparia riparia*	A	3	Z												
Rauchschwalbe	*Hirundo rustica*	A	4	Z												
Mehlschwalbe	*Delichon urbica*	A	4	Z												
Rötelschwalbe	*Hirundo daurica*	A		a												
Bartmeise	*Panurus biarmicus*	A		z,w												
Chinesische Nachtigall	*Leiothrix lutea*	D	1	a												
Schwanzmeise	*Aegithalos caudatus*	A	4	Z												
Seidensänger	*Cettia cetti*	A		a												
Waldlaubsänger	*Phylloscopus sibilatrix*	A	4	Z												
Berglaubsänger	*Phylloscopus bonelli*	A	1	a												
Fitis	*Phylloscopus trochilus*	A	4	Z												
Zilpzalp	*Phylloscopus collybita*	A	4	Z,w												
Iberienzilpzalp	*Phylloscopus ibericus*	A		a												
Gelbbrauen-Laubsänger	*Phylloscopus inornatus*	A		a												
Grünlaubsänger	*Phylloscopus trochiloides*	A	1	a												
Feldschwirl	*Locustella naevia*	A	4	Z												
Schlagschwirl	*Locustella fluviatilis*	A		A												
Rohrschwirl	*Locustella luscinioides*	A	2	A												
Seggenrohrsänger	*Acrocephalus paludicola*	A		A												
Schilfrohrsänger	*Acroceph. schoenobaenus*	A	3	Z												
Sumpfrohrsänger	*Acrocephalus palustris*	A	4	Z												
Teichrohrsänger	*Acrocephalus scirpaceus*	A	4	Z												
Drosselrohrsänger	*Acroceph. arundinaceus*	A	3	z												
Gelbspötter	*Hippolais icterina*	A	4	Z												
Orpheusspötter	*Hippolais polyglotta*	A	3	Z												
Mönchsgrasmücke	*Sylvia atricapilla*	A	4	Z,w												
Gartengrasmücke	*Sylvia borin*	A	4	Z												
Sperbergrasmücke	*Sylvia nisoria*	A	1	A												
Klappergrasmücke	*Sylvia curruca*	A	4	Z												
Dorngrasmücke	*Sylvia communis*	A	4	Z												
Wintergoldhähnchen	*Regulus regulus*	A	4	J,Z												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Sommergoldhähnchen	*Regulus ignicapillus*	A	4	Z,w												
Seidenschwanz	*Bombycilla garrulus*	A		z												
Mauerläufer	*Tichodroma muraria*	A		A												
Kleiber	*Sitta europaea*	A	4	J												
Waldbaumläufer	*Certhia familiaris*	A	4	J												
Gartenbaumläufer	*Certhia brachydactyla*	A	4	J												
Zaunkönig	*Troglodytes troglodytes*	A	4	J												
Star	*Sturnus vulgaris*	A	4	J,Z, W												
Rosenstar	*Sturnus roseus*	B		a												
Hirtenmaina	*Acridotheres tristis*	D		a												
Wasseramsel	*Cinclus cinclus*	A	4	J												
Misteldrossel	*Turdus viscivorus*	A	4	Z,w												
Ringdrossel	*Turdus torquatus*	A		Z												
Amsel	*Turdus merula*	A	4	J,Z												
Wacholderdrossel	*Turdus pilaris*	A	4	Z,W												
Singdrossel	*Turdus philomelos*	A	4	Z,w												
Rotdrossel	*Turdus iliacus*	A		Z,w												
Grauschnäpper	*Muscicapa striata*	A	4	Z												
Zwergschnäpper	*Ficedula parva*	A		A												
Trauerschnäpper	*Ficedula hypoleuca*	A	4	Z												
Halsbandschnäpper	*Ficedula albicollis*	A	1	A												
Steinrötel	*Monticola saxatilis*	B	0													
Braunkehlchen	*Saxicola rubetra*	A	4	Z												
Schwarzkehlchen	*Saxicola rubicola*	A	4	Z												
Rotkehlchen	*Erithacus rubecula*	A	4	J,Z												
Sprosser	*Luscinia luscinia*	A		a												
Nachtigall	*Luscinia megarhynchos*	A	4	Z												
Blaukehlchen (Weißsterniges)	*Luscinia svecica cyanecula*	A	3	Z												
Rotsterniges Blaukehlchen	*L. s. svecica*	A		a												
Hausrotschwanz	*Phoenicurus ochruros*	A	4	Z,w												
Gartenrotschwanz	*Phoenicurus phoenicurus*	A	4	Z												
Steinschmätzer	*Oenanthe oenanthe*	A	4	Z												
Maurensteinschmätzer	*Oenanthe hispanica*	A		a												
Alpenbraunelle	*Prunella collaris*	A		a												
Heckenbraunelle	*Prunella modularis*	A	4	J, Z,w												
Haussperling	*Passer domesticus*	A	4	J												
Feldsperling	*Passer montanus*	A	4	J												
Steinsperling	*Petronia petronia*	B	0													

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Spornpieper	*Anthus richardi*	A		a												
Brachpieper	*Anthus campestris*	A	0	Z												
Baumpieper	*Anthus trivialis*	A	4	Z												
Wiesenpieper	*Anthus pratensis*	A	4	Z,w												
Rotkehlpieper	*Anthus cervinus*	A		z												
Bergpieper	*Anthus spinoletta*	A		Z,w												
Gebirgsstelze	*Motacilla cinerea*	A	4	J,Z,w												
Zitronenstelze	*Motacilla citreola*	A		a												
Wiesenschafstelze	*Motacilla flava*	A	4	Z												
Gelbkopfschafstelze	*Motacilla flavissima*	A		A												
Maskenschafstelze	*Motacilla feldegg*	A		A												
Aschköpfige Schafstelze	*Motacilla cinereocapilla*	A		A												
Thunbergschafstelze	*Motacilla thunbergi*	A		Z												
Bachstelze	*Motacilla alba*	A	4	Z,w												
Trauerbachstelze	*Motacilla yarrellii*	A		A												
Buchfink	*Fringilla coelebs*	A	4	J,Z, W												
Bergfink	*Fringilla montifringilla*	A		Z,w												
Kernbeißer	*Coccoth. coccothraustes*	A	4	J,Z, W												
Gimpel	*Pyrrhula pyrrhula*	A	4	J												
Nordischer Gimpel	*P. p. pyrrhula*	A		A												
Karmingimpel	*Carpodacus erythrinus*	A		A												
Girlitz	*Serinus serinus*	A	4	Z,w												
Bindenkreuzschnabel	*Loxia leucoptera*	B		a												
Kiefernkreuzschnabel	*Loxia psittacula*	A		a												
Fichtenkreuzschnabel	*Loxia curvirostra*	A	3	(J),z,w												
Grünfink	*Carduelis chloris*	A	4	J,Z												
Stieglitz	*Carduelis carduelis*	A	4	J,Z												
Zitronenzeisig	*Carduelis citrinellus*	A		a												
Erlenzeisig	*Carduelis spinus*	A	1	Z,W												
Bluthänfling	*Carduelis cannabina*	A	4	J,Z												
Berghänfling	*Carduelis flavirostris*	A		A												
Birkenzeisig	*Carduelis flammea*	A	3	J,Z												
Taigabirkenzeisig	*C. f. flammea*	A		A												
Polarbirkenzeisig	*Carduelis hornemanni*	A		a												
Spornammer	*Calcarius lapponicus*	A		A												
Schneeammer	*Calcarius nivalis*	A		A												
Grauammer	*Miliaria calandra*	A	4	J,Z												
Goldammer	*Emberiza citrinella*	A	4	J												

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK											
					Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zaunammer	*Emberiza cirlus*	A	2	J												
Zippammer	*Emberiza cia*	A	3	Z,w												
Ortolan	*Emberiza hortulana*	A	0	z												
Rohrammer	*Emberiza schoeniclus*	A	4	Z,w												
Zwergammer	*Emberiza pusilla*	A		A												

5. Zusammenfassung

Die vorliegende Statusliste enthält alle 374 in Rheinland-Pfalz bis zum 01.10.2008 nachgewiesenen Vogelarten. 323 Arten wurden seit 1950 festgestellt, während 11 Arten nur vor 1950 beobachtet wurden. Weitere 32 Arten sind nicht einheimisch, haben aber stabile Brutpopulationen entwickelt oder erscheinen als Gefangenschaftsflüchtlinge. Für jede Art wird der allgemeine Status, Brutstatus und Status außerhalb der Brutzeit erläutert. Des Weiteren informiert die Liste darüber, welche Ausnahmeerscheinungen oder phänologischen Extremdaten bei der Avifaunistischen Kommission zu dokumentieren sind.

6. Literatur

[Zur ausgewerteten Literatur s. Kapitel 2 „Material und Taxonomie“ S. 112 f.]

BARTHEL, P.H. & A. J. Helbig (2005): Liste der Vögel Deutschlands. – Journal für Ornithologie **134**: 113-135. Berlin.

BEZZEL, E. (1994): Artenliste der Vögel Bayerns. – Garmischer Vogelkundliche Berichte **23**: 1-65. Garmisch-Partenkirchen.

DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION (2001): Neue Meldelisten der Deutschen Seltenheitenkommission und der Avifaunistischen Landeskommissionen. – Limicola **15**: 265-288. Einbeck.

DIERSCHKE, V., FIEDLER, W. & A. J. HELBIG (2008): Zugvogelkalender. – Der Falke Taschenkalender für Vogelbeobachter **2009**: 153-170. Wiebelsheim.

DIETZEN, C. (2005): Eine weitere Beobachtung des Iberienzilpzalps *Phylloscopus ibericus* in Deutschland – erster Nachweis in Rheinland-Pfalz. – Limicola **19**: 313-322. Einbeck.

DIETZEN, C., HACKENBERG, C., HEYNE, K.-H., SAUER-GÜRTH, H., STAUDTER, H. & M. WINK (2007): Genetically confirmed interbreeding between western Bonelli's warbler (*Phylloscopus bonelli*) and wood warbler (*P. sibilatrix*). – Journal of Ornithology **148**: 85-90.

DIETZEN, C. & H.-G. FOLZ (2008a): Ornithologischer Sammelbericht 2006 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **38**: 5-213. Landau.

DIETZEN, C. & H.-G. FOLZ (2008b): Das ornithologische Beobachtungsjahr 2007 in Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **39**: 5-106. Landau.

DIETZEN, C. & V. SCHMIDT (2002): Ornithologischer Sammelbericht 2001 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **28**: 7-196. Landau.

DIETZEN, C., FOLZ, H.-G. & E. HENß (2004): Ornithologischer Sammelbericht 2003 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **32**: 5-222. Landau.

DIETZEN, C., FOLZ, H.-G. & E. HENß (2005): Ornithologischer Sammelbericht 2004 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **33**: 5-200. Landau.

DIETZEN, C., FOLZ, H.-G. & E. HENß (2006): Ornithologischer Sammelbericht 2005 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **34**: 5-234. Landau.

DIETZEN, C., FOLZ, H.-G., HENß, E., EISLÖFFEL, F., JÖNCK, M. & C. HOF (2003): Ornithologischer Sammelbericht 2002 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **30**: 5-193. Landau.

FOLZ, H.-G. (2004): Die Präriemöwe (*Larus pipixcan*) – eine neue Vogelart für Rheinland-Pfalz und Hessen. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **32**: 223-227. Landau.

FOLZ, H.-G., VOLLMAR, B., SCHMIDT, V., SCHÄF, M. & C. DIETZEN (2007). Eine Mischbrut zwischen Neuntöter *Lanius collurio* und Rotkopfwürger *L. senator* in Rheinland-Pfalz. – Limicola **21**: 218-232. Einbeck.

HELBIG, A. J. (2005): Anmerkungen zur Systematik und Taxonomie der Artenliste der Vögel Deutschlands. – Limicola **19**: 112-128. Einbeck.

KUNZ, A. (2002): Die Vögel der Westerwälder Seenplatte - Eine Artenliste. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **27**: 275-283. Landau.

KUNZ, A. & L. SIMON (1987): Die Vögel in Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4**: 353-657. Landau.

Manuskript fertiggestellt am 31. Oktober 2008

Anschriften der Verfasser:

Dr. CHRISTIAN DIETZEN, Goethestr. 40, 68775 Ketsch,
eMail: chrisdie21@aol.com
VOLKER SCHMIDT, Bellenstr. 40, 68163 Mannheim,
eMail: VMSchmidt@aol.com
HANS-GEORG FOLZ, Hausener Str. 8, 55270 Engelstadt,
eMail: folz-engelstadt@gmx.de
KARL-HEINZ HEYNE, Welschbilliger Str. 8, 54636 Idesheim,
eMail: Karl-Heinz.Heyne@wald-rlp.de
EWALD LIPPOK, Wismarer Str. 9, 56075 Koblenz,
eMail: egh.lippok@t-online.de